Regina und Umgegend

Das große westcanadische Volksfest in Regina

Nun, nachdem die vier Festtage vorüber sind, können wir die Eindrücke, die uns das große westcanadische Volksfest hinterlassen, in dem Ausspruch zusammennehmen: „Es war eines der schönsten Veranstaltungen, welche je in Regina stattgefunden haben."

Freude an Farbenschönheit und an echter, dauernder und durch Jahrhunderte sich durchsetzender Heimatskunst erfüllte die Räume des eleganten Hotels Saskatchewan, wo die Handarbeiten verschiedener Völker ausgestellt waren. In bunter Pracht hingen kostbare Teppiche, mit glühenden, eingewebten Rosen, kunstvollen Ornamenten und bunt ineinander gewebten Streifen an den Wänden. Es waren Schatzkästen mit den schönsten und mühsamsten Handarbeiten da. — Handarbeiten, welche oft Jahre in Anspruch nahmen. Kirchendecken in Gold und Silber, feinste Spitzen, Perlenstickereien. Man hätte stundenlang hier verweilen können, um sich an den schönen Handarbeiten so recht sattzusehen.

Das Fest wurde mit einem Luncheon eröffnet, welches die C. P. R. und Handicraft Guild in Dankbarkeit den bei dem Feste mithelfenden Damen und Herren gab. Premier Gardiner hielt eine Ansprache, die unbedingt eine große moralische Ermunterung für die nach Canada gekommenen und in Zukunft noch kommenden Einwanderer bedeutete. Diese aber verdienten auch eine solche Ermunterung in vollstem Maße, da sie ja ihr Bestes, was sie aus ihrer alten Heimat mitgebracht, hergaben, um das große westcanadische Volksfest zu einem Erfolg zu gestalten. Jedenfalls sind sich alle einig, daß dies Fest auch tatsächlich ein großer Erfolg gewesen ist und die C. P. R. ist zu diesem Gedanken und seiner glänzenden Ausführung nur zu beglückwünschen. Die Kunde von diesem gesellschaftlichen Ereignis — das eigentlich noch mehr ist als nur ein gesellschaftliches Ereignis — wird verdienternaßen auch weit über die Grenzen Canadas dringen.

Das Publikum strömte zu allen Veranstaltungen in großen Massen und bei den Nachmittagstees im Ballraum des Hotel Saskatchewan, wo Volkslieder und Tänze vorgeführt wurden, war nur schwer einen Platz zu bekommen. Der Raum hätte zweimal so groß sein können. Auf einer Bühne saßen während der ganzen Zeit in eindrucksvoller Gewandung die eigentlichen Kinder des Landes, die Indianer, in stoischer Ruhe, und sahen dem bunten Treiben der Ausländer auf der gegenüberliegenden Bühne zu. Ein Bild, das viel zu denken gab.

Auch die Abendkonzerte, welche im Dance Art Building vom 21. bis 23. März stattfanden, waren gut besucht und kein einziger Platz war leer. Viele von unseren lieben „Ausländern" füllten die Reihen, weil sie gar so gern einmal Lieder in ihrer Muttersprache, ihren eigenen Tänze hören und sehen wollten. Die wunderbaren Melodien ferner Länder erfüllten die Räume und erweckten Widerhall in manchen Herzen, manchen alle — auch die Canadier, die nie zuvor europäischen Boden betreten und denen die fremden Volksweisen unbekannt waren — zu rauschendem Beifall.

In bunter Reihenfolge traten vor uns auf: Irländer, Schotten, eigenartig gekleidete Weißrussischen Mädchen, Isländer, Dänen, Schweden, Französisch Canadier, Czechoslowaken, Tiroler, Ungarn, Polen, Rumänen und Ukrainer — alle in ihren bunten, eigenartigen Nationaltrachten.

Besonders hervorzuheben ist von den Gruppenleistungen der deutsche Sängerchor von Regina unter der tüchtigen Leitung von Herrn J. W. Eymann, welcher erst seit kurzer Zeit besteht, aber eine nützliche Auswahl von Gesangnummern gab. Sehr gut wirkten „Der blaue Donaumalzer" von Strauß und „Nach der Heimat möcht' ich wieder." Die ungarischen und rumänischen Volkstänzer, die czechoslowakischen Volkslieder und der wunderbare, farbenprächtige Chor der Ukrainer aus Saskatoon kamen auf ihre Leistungen stolz sein. Ebenso waren die vier Koppken Gebrüder Reich sehr natürlich und ernteten großen Beifall. Die weißrussischen Mazurkatänzer aus Winnipeg entzückten durch ihre temperamentvolle Grazie.

Sehr gute Einzelleistungen boten vor allem der französisch-canadische Volkssänger Charles Marchand aus Montreal, der dänische Sänger Poul Bai, Miß Doris Williams, welche englische Volkslieder graziös vortrug, und die schwedische Nachtigall Selma Johannson De Foster. Ein reizendes ukrainisches Mädchen, das sich noch ganz besonders an der Hand des Musikleiters Eustace Ken vor dem Publikum zeigen mußte, war die kleine Josephine Kuchkowski aus Regina.

Der Leiter dieses Festes, Herr Murray Gibbon und Herr Eustace Ken, sind zu der gelungenen Aufführung des Großen Westcanadischen Volksfestes zu beglückwünschen und es wird allen, die daran teilnahmen, in angenehmster Erinnerung bleiben.

Herr Joh. Maier von Frankfurt, Sask., welcher Neuter besuchte den „Courier". Herr Maier bezahlte sein Abonnement auf ein Jahr im voraus und erhielt den Courierkalender als Prämie.

Dr. Frederick Guest, ein Arzt aus Regina, wurde der Vernachlässigung seines Patienten, Gunval Dyergjues schuldig befunden, welcher sich in einem Anfalle von Trübsinn das Leben genommen hat, indem er sich von einem Frachtzug überfahren ließ. Dyergjues befand sich wegen einer geringfügigen Operation im Hospital und wollte dieses verlassen. Er gebärdete sich unnormal, doch Dr. Guest bemerkte seine Befreiung aus dem Hospital, nahm ihn in sein Auto und ließ ihn aber auf der Straße ab, ohne sich zu übergeben, wohin sich der junge Mann gewendet und ob er in richtige Obhut gekommen sei.

Aus Los Angeles kommt der Bericht, daß Herr und Frau Hugh Armour, welche lange Zeit in Regina gelebt haben und hier wohlbekannt sind, bei einem Zusammenstoß ihres Autos mit dem Los Angeles Süd Pacific Expreßzuge ihr Leben auf tragische Weise verloren haben. Der Zug zerdrückte das Auto als wäre es eine Streichschachtel und die Leichen des Ehepaares wurden fürchterlich verstümmelt. Herr Armour war schon 71 Jahre alt und wohl infolge seines Alters etwas taub, so daß er das Herannahen des Zuges nicht hörte. Es betrauern sie fünf Söhne und eine Tochter aus erster Ehe, sowie zwei Töchter von Frau Armour aus erster Ehe. Einer ihrer Söhne lebt hier in Regina.

Herr Gustav Lange aus Krassnopol, Wolhynien, gem. Teslaugom Post Sozin, Pow. Dubno, Polen, sucht durch den „Courier" seine Freunde in Canada und zwar, Karl Groß, mit seiner Familie, der in Winnipeg wohnen soll, August Groß, Wilhelm Groß, Adolf und Gottlieb Groß, sowie Rudolf Groß. Herr Gustav Lange ist ein eifriger „Courier"-Leser und empfiehlt die Zeitung allen seinen Bekannten, da sie soviel Interessantes bringt. Er läßt seine Bekannten in Canada herzlich grüßen und berichtet, daß in dem verflossenen Jahre in Wolhynien ein sehr heißer, trockner Sommer und ein bitter kalter Winter war.

Frau J. P. Turcott, deren Mann eine Schneiderwerkstatt an 2057 Albert Straße hat, und ihr jähriger Sohn Gerard wurden nachts von einer Ratte ins Gesicht gebissen. Bis jetzt konnte das ekelhafte Nagetier noch nicht gefangen werden.

Die 47 Kinder in der hiesigen Kindermatult erwarten den „Osterhasen", der in Gestalt verschiedener warmherziger Menschen die Anstalt mit frischen Eier für Ostern versorgen soll, wie er es im vorigen Jahre getan.

Fräulein Karoline Sauer, Tochter des Herrn Franz Sauer von Zehner, Sask., weilt sich einige Tage in Regina auf, um das große Volksfest der C. P. R. zu besuchen. Frl. Sauer sprach auch im „Courier" vor und besichtigte den Druckereibetrieb.

Es liegen im Courier (Geschäftsabteilung) einige Briefe vor, und zwar: zwei Briefe aus Ungarn für Josef Schell, zwei Briefe aus Oesterreich an Mike Leninger, ein Brief aus Deutschland für R. Steinbrecher, ein Brief aus Deutschland an Herrn Rudolf Broje. Die Obengenannten werden gebeten sich die Briefe abzuholen.

Herr Wilhelm Baldus, welcher am 24. April 1928 von Bremen mit dem Dampfer „Karlsruhe" abgefahren ist, wird gebeten seine Adresse dem Norddeutschen Lloyd, 654 Main Straße, Winnipeg, Man., mitzuteilen.

Herr Mathias Kujnich, Herr Hogh und Herr Johann Jakob werden gebeten, ihre Adresse dem Norddeutschen Lloyd, 10235—101 Street, Edmonton, Alta., aufzugeben. — Für folgende Passagiere liegen Briefe hier: Josef Apfelbeck, Edmund Angolini, Wilhelm Albert, Carl Deisting, J. A. Drobij, Gustav Frandt, August Fartner, Johann Hogh Kremb, Josef Hogh, Fritz Herke, Augustin Jartnerin, Wilhelm Kalemeier, Gustav Kreneger, Josef Lacko, Emil Lauckner, Hans Max Martin, Franz Monavetz, Paul Paulsen, Edgar Puffer, Bob Patrick, Illo Stawiski, Ludwig Schneider, Jan Straka, John Toperzger, Erich Thomas, Robert Wendland, Hellmuth Wiebe.

Herr A. A. Kurbs aus Bromsing, Sask., war auf einer Geschäftsreise in Saskatoon, und besuchte seinen Freund, Romanikiwicz in Regina. Herr Kurbs wird am Montag heimkehren. Er besuchte auch den Courier.

Herr Jakob Prieb von Hepburn, Sask., welcher als erfolgreicher Milchtrinker bekannt ist und über welchen in englischen Zeitungen berichtet wurde, daß er tot sei, besuchte den „Courier" und erzählte, daß er das beschädigte Bein des Herrn Brandt, Cuelder Straße, Regina, eingerichtet hat und der junge Mann in kurzer Zeit wieder gehen kann. Großvater Prieb läßt seine vielen Bekannten auf diesem Wege herzlich grüßen.

Die Ortsgruppe Regina des D. C. C. V. veranstaltet am 1. April, Ostermontag, wieder einen seiner beliebten Unterhaltungsabende, zu welchem die Mitglieder sämtlicher Männervereine und namentlich sämtliche Volkschorsmitglieder mit ihren Familien recht herzlich eingeladen werden. Die Musik wird von dem verdienten Orchester des Herrn Oberbeffner geliefert. Für Erfrischungen ist Sorgetragen. Karten sind im Vorverkauf bei den Mitgliedern sowie abends an der Kasse zum Preise von 50 Cents pro Person erhältlich.

Am Karsamstag, den 30. März, findet im wohlbekannten deutschen Maple Leaf Department Store, Ecke Osler Straße und 11. Avenue, ein Kuchenverkauf statt zum Besten der St. Marienkirche, gegeben von dem Frauenverein der Gemeinde. Frauen, die Kuchen versprochen haben, und andere, die gebrauchen sind gebeten, dieselben wenn möglich bis 2 Uhr nachmittags in dem Geschäft abzugeben. Alle Frauen und Mädchen sind herzlich eingeladen, an diesem Kuchenverkauf teilzunehmen, sodaß ein guter Erfolg erzielt wird zu Gunsten der Gemeinde.

NEELY & KINSELLA
308 Weiman Chambers
Regina, Sask.
Tel. 6555.

Häuser zum Verkauf

$600.00
für ein 2 Zimmer Haus. Völlig möbliert. Vergessen Sie dieses seltene Angebot nicht!

$900.00
für ein 3 Zimmer Haus. Sehr nettes Heim. Kleine Anzahlung.

$4,500.00
7 Zimmerhaus an der Osler Straße, mit geringer Anzahlung. Kann sofort bezogen werden.

$4,200.00
für ein 5 Zimmer Bungalow, guter Wohnviertel. Prächtig möbliert. Kleine Anzahlung.

$5,400.00
7 Zimmer Bungalow nahe am College Ave. Kamin und alle modernen Einrichtungen. $1,000.00 Barzahlung.

$3,400.00
4 Zimmer Bungalow. Vor einem Jahre gebaut. Garage $600.00 über.

Farmen zu verkaufen.

1440 Acker
Heu- und Ackerbauland. Wird nur billig verkauft, da der Eigentümer nach der alten Heimat gehen will.

480 Acker
Viehzuchtfarm. Stall für 100. Gute Gebäude. Ist verlangter Preis gerechtfertigt.

Prärieland
von etwa 6 bis 8 Jahre Dollar per Acker.

Hunderte Farmen zu verkaufen.
Einige Farmen zu vermieten.

480 Acker Farm
160 Acker gepflügt und 160 Acker kann wohl mal gepflügt werden. $12.50 per Acker. $5000.00 Barzahlung.

NEELY & KINSELLA
308 Weiman Chambers
Tel. 6555.
Regina, Sask.

Der Deutsch-Canadische Klub veranstaltet am Ostermontag, 1. April, in der Deutschcanadischen Klubhalle an Toronto Straße und Victoria Avenue einen Tanz, zu dem alle herzlichst eingeladen sind. Für Erfrischungen wird bestens gesorgt werden.

Im Herzen des „Downtown"-Viertels brach Donnerstag Nacht ein Feuer aus, welches in Byam's Specialty Shop, 1762 Hamilton Straße entstanden ist und richtete einen Schaden von $2000 bis $3000 an. Die Feuerbrigade war flink zur Stelle und tat dem Feuer Einhalt binnen 10 Minuten. Herr Byam meinte, alles wäre in bester Ordnung gewesen, als er abends das Geschäft verlassen habe.

Karwochen-Gottesdienstordnung der der St. Mariengemeinde.

Am Mittwoch, Gründonnerstag u. Karfreitag sind abends um ½8 Uhr die sogenannten düsteren Metten.

Am Gründonnerstag beginnt die hl. Messe schon um ½8 Uhr. Das Allerheiligste bleibt im hl. Grab den ganzen Tag und die ganze Nacht ausgesetzt. Wer während der Nacht die sogenannte Grabwache halten will, möge im Pfarrhause seinen Namen und die gewünschte Stunde angeben.

Am Karfreitag beginnt der Morgengottesdienst um 9 Uhr. Um 3 Uhr nachmittags ist feierliche Kreuzwegandacht und abends Predigt. Es wird eine Kollekte erhoben für das hl. Grab in Jerusalem.

Am Karsamstag beginnt die heil. Messe um ½8 Uhr. Vorher ist Wasserweihe. Um 12 Uhr mittags ist die Fastenzeit abgelaufen. Um 2 und um 4 Uhr werden in der Kirche Osterpeiten gesegnet.

Am Ostersonntag um 6 Uhr ist die Auferstehungsfeier mit anschließender hl. Messe.

Im Hochamt um ½11 Uhr wird die Festmesse von Gruber unter Orchesterbegleitung gesungen.

Abends ½8 Uhr feierlicher Segen.

Lutherische Dreieinigkeits-Gemeinde.

Die Konfirmationsfeier letzten Sonntag, bei der 34 junge Christen ihren Taufbund erneuerten, war eine eindrucksvolle für Jung und Alt. Gebe Gott, daß der Segen derselben an keinem verloren gehe, daß alle Konfirmanden ihrem Gelübde treu bleiben.

Getraut wurden den 23. März Herr Sigmund Wolf und Frl. Emma Keller.

Abendmahlsfeier Gründonnerstag Abend ½8 Uhr, sowie am Ostertage; 10 Uhr morgens Beichte, ¾11 Uhr Osterpredigt.

3 Stunden Charfreitagsfeier.

Am Charfreitage findet der Gottesdienst von 12.15 bis 3.15 statt. Die Bedrösforen Pflüger und Schneider werden den Pastor bei demselben unterstützen. Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Gemischte Chor, ein Quartett und Sologesang werden die Feier verschönern. Kommt, verbringt einige stille Stunden unter dem Kreuze auf Golgatha!

Gehe, geh' nach Golgatha,
Sink dich unter Jesu Kreuze
Und bedenke, was dich da
Für ein Trieb zur Buße reize.
Willst du unempfindlich sein,
O, so bist du mehr als Stein.

Missouri Synode.
Die evg. luth. Gnaden-Gemeinde Regina, Sask.

Folgende Gottesdienste werden abgehalten:

Charfreitag: vormittags um 10.30, mit Feier des heiligen Abendmahls.

Am ersten Osterfeiertag, Vormittags um 10 Uhr, ebenfalls mit der Feier des heiligen Abendmahls. In diesem Gottesdienst findet auch die Einsegnung der diesjährigen Konfirmanden statt, welche am Palmsonntag Abend vor versammelter Gemeinde geprüft wurden.

Am 2. April: abends 8 Uhr, die erste viertel-jährige Gemeinde-Versammlung.

In der folgenden Woche, versammelt sich die Pheasant Hill-Konferenz vom 9. bis zum 11. April. Am Dienstag, den 9. April findet der Pastoral Gottesdienst statt. Der Beichtgottesdienst beginnt um 7.30 und der Hauptgottesdienst um 8 Uhr.

E. T. Westein, Pastor.
1033 Victoria Ave.
Phone 7557.

Zehner-Frankslake Parochie.

Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls in Zehner am Gründonnerstag, vormittags 10.30; in Frankslake nachmittags 2 Uhr, im welchem auch die Prüfung der Konfirmanden stattfinden soll.

Am Ostermontag: Gottesdienst in Frankslake mit Feier des Heiligen Abendmahls, vormittags 10.30. In Zehner am Nachmittag um 2.30.

In beiden Gemeinden wird am Gründonnerstag eine extra-Kollekte erhoben für die Innere Mission.

E. T. Westein, Pastor.

— Der Erfinder der „Dollar-Uhr", Robert H. Ingersoll, starb in einem Sanatorium zu Denver, 69 Jahre alt. Er war ein Farmersohn aus Michigan. Nicht weniger als 75,000,000 seiner billigen Uhren hat er verkauft.

Schiffskarten von und nach Europa, auch auf Abzahlung, auf allen Linien.

HANS SCHUMACHER
Deutscher Notar,
Schiffskarten- und Immigrations-Agent.
Office-Telephon 5790. Wohnungs-Tel. 6068.
Regina, Sask., 1607—11th Ave.

Geldsendungne nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabel, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.

Spezialität: Ansiedlung und Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter.

Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Vollmachten, Einreisebewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgestellt.

Land- und Stadteigentum, Versicherungen und Geldanleihen.

Schiffskarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Bar oder auf Abzahlung. Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

DEUTSCH-CANADISCHER VERBAND VON SASKATCHEWAN — Einigkeit macht stark.

Herrenortsgruppe Regina.

In der letzten Versammlung wurde beschlossen, am Donnerstag, den 4. April, in der Deutschcanad. Klubhalle einen Tanz abzuhalten. Eintritt 75c. U. a. erstattete der erste Vorsitzende Herr G. Kissel, sowie der Präsident des Geschäftsvorstandes Herr Hans Schumacher Bericht über den am 7. März stattgefundenen Delegatentag. Als neue Mitglieder wurden die Herren Aug. Schrader und Albert Trimpin aufgenommen.

A. Malinnis, Schriftführer.

* * *

Die Ortsgruppe Regina des D. C. V. S. hielt am Sonntag, den 24. März, nachmittags 3 Uhr, im Metropol-Hotel eine Versammlung ab zum Zwecke der Gründung eines Fußball-Klubs. Es waren eine gute Anzahl von Freunden des Fußballspiels anwesend. Der Klub erhielt den Namen „F. C. Germania des D. C. V. v. S." Die Spieler werden unter der Farbe Schwarz-weiß-rot auftreten. Der Vorstand soll in der nächsten Versammlung am 3. April im Metropol-Hotel abends 8 Uhr gewählt werden.

G. J. Fuhrmann, 2. Schriftf.

Aus Anlaß des Todes von Herrn Baron Günther von Hünefeld hat der Deutschcanadische Provinzialverband Herrn H. Schumacher beauftragt, ein Beileidsschreiben an die Mutter des Verstorbenen, an Freifrau Elisabeth von Hünefeld, zu richten, worauf er nun folgende Antwort erhalten hat:

Sehr geehrter Herr Schumacher! Für Ihre trostreichen Worte beim Hinscheiden meines geliebten Günthers sage ich Ihnen innigsten Dank und bitte, dieses auch an den Deutsch-Canadischen Provinzialverband weitergeben zu wollen.

Ihre warme Anteilnahme hat mir in meinem großen Schmerz aufrichtig wohlgetan.

In vorzüglicher Hochachtung Ihre Elisabeth Freifrau v. Hünefeld.

Den Erhalt des obengenannten Briefes teilte der Redaktion Herr P. Majunke, Schriftführer des Deutsch-Canadischen Verbandes, mit.

Kleine Anzeigen

Dentistin, 21 Jahre alt, in den deutschen Kolonien Südbrasiliens bereits eigenem Atelier vorgestanden, sucht Assistentenposten bei einem deutschen resp. deutschsprechenden Zahnarzt. Englisch noch nicht perfekt, da erst ½ Jahr hier. Angebot erbeten an Fräulein Marie Oeser, Brighouse, B. C., Vancouver, B.C.

Züchte weiße Wyandottes für Profit!
Bruteier! Bruteier!
von rosenkämmigen weißen Wyandottes (gute Winterleger), gedeckt von importierten R.O.P. Hähnen mit Dams offiziellen Rekords von 200 bis 260 Eiern. Satz $1.75, 3 Satz $5.00. — Mrs. Anna Thiemel, Gunn, Alberta.

Junger deutschsprechender Carpenter, ein Jahr im Lande, sucht Stellung per sofort. Ist in allen Facharbeiten gut bewandert. Womöglich in Regina. Anzufragen Box 62, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

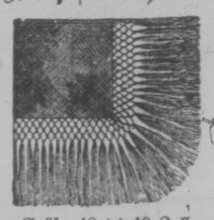
Junges deutschsprechendes Mädchen, 1½ Jahre im Lande, sucht Stellung als Haushälterin bei deutschsprechender Familie, womöglich in Regina. Anzufragen Box 65, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Mädchen gesucht, das Erfahrung hat im Haushalt und kochen kann. Guter Lohn. Anzufragen 1744 Osler Straße, Regina, Sask.

Garantiert Federdicht
Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.
50c per Yard
frei versandt.
Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück.

Feinster importierter ungarischer Süß-Paprika, per Pfund **$1.00**

Kopftücher



Größe 40 × 40 Zoll.
Schwarze Kaschmir-Kopftücher, mit Seidenfranzen. Preis **$5.00**

Western Import Co.
Room 10
Maple Leaf Bldg.
Ecke 11. Ave. und Halifax Str.,
Regina, Sask.
J. J. Bergl, Geschäftsführer.

Brauchen Sie ein Wohnhaus?
Ein Geschäftsgebäude oder einen Apartment Block? Oder irgend etwas anderes in Grundeigentum? Sprechen Sie bei uns sofort vor.
$10,000 bar ist genügend, um Apartment Block zu bauen.
Wir finanzieren den Rest.
Es ist die beste Gelegenheit, ein großes Einkommen zu sichern. Sie können nur durch ein großes Unternehmen groß werden. Ein Heim oder ein Laden. Wir bauen irgend ein Gebäude mit ganz wenig bar. Häuser und Bauplätze zu verkaufen.
BRODER FINANCIAL AGENCY
Tel. 5846
1812 Rose Str.

Großes Konzert
Regina Männerchor
am
Ostermontag, den 1. April, 8.15 abends,
im F. N. Darke Kunst- und Musikgebäude
(Neben dem Regina College).
Eintrittskarten $1.00 und 75c in allen Musikläden erhältlich.
Sitzplan im Scythes Music Store.

Immer kostbarer mit jedem Jahre.

Am Muttertag ist nichts passender als ein Geschenk Deiner Photographie. Es gibt nichts, das sie mehr schätzen würde. Hast Du eine neue Photographie Deiner Mutter?
Treffe eine Verabredung noch heute.
Telephon 3678.
F.P.A.A. **ROSSIE** M.P.S.
1731 Scarth Str. (oben). — Regina, Sask.

Bekanntmachung
VAGG, WILSON & CO.
machen die Eröffnung einer Abteilung bekannt für Blechnerei, Blecharbeit, Ventilationseinrichtungen und Heißluftheizungen.
Auf 1818 Retallack Str., gegenüber unserer jetzigen Werkstätte.
Sie sind jetzt in der Lage, in dieser Abteilung dieselbe erstklassige Bedienung und Zuvorkommen zu bieten, wie sie das in ihrem Plumbing- und Heizeinrichtungs-Geschäft für die letzten zwanzig Jahre getan haben.
L. Music, Geschäftsführer.
Unsere neue Telephonnummer für diese Abteilung ist:
5930
Pumberei-Abteilung: Telephon 3602.